

## Protokoll der Mitgliederversammlung am 29.4.2016

Die Versammlung in den voll besetzten AWO-Räumen begann pünktlich um 17.00 Uhr mit der Begrüßung der Anwesenden durch den Vorsitzenden Frieder Angern.

Er stellt die vorgelegte Tagesordnung zur Diskussion. Diese wird einstimmig so beschlossen, wie sie vorliegt.

In seinem Bericht gibt der Vorsitzende einen Rückblick auf wichtige Ereignisse des Jahres 2015 und er stellt fest, dass auch das Jahr 2016 uns vor große Herausforderungen stellt. Nach dem Wechsel in der Leitung der Einrichtung wurden die Personalstunden neu eingeteilt. Der junge Mann, der als „Bufdi“ schon fast ein Jahr bei uns ist, wird uns leider Ende August verlassen. Schön wäre es, wenn sich wieder jemand, der aktiv ist und bereit ist, sich in einer sozialen Organisation einzubringen, finden würde, um die Lücke, die unser Florian sicherlich hinterlässt, zu schließen. Einige Herausforderungen konnten wir nicht voraussehen (schwere Erkrankung der Einrichtungsleiterin). Wir sind jetzt gefordert, als Team zusammenzustehen. Das Projekt „Sag 'Ja' zum Leben“ müssen wir zu Ende bringen, da daran auch noch Gelder hängen. Diese Projektarbeit übernimmt Frau Weck, und deren Arbeitsbereich bei „Essen auf Rädern“ übernimmt ab 1.5.16 Herr van Appen. Frau Weck und Frau Willems erhöhen ihre Arbeitsstundenzahl. Der Vorsitzende bedankt sich bei allen, die durch ehrenamtlichen Einsatz (Telefondienst etc.) den Hauptamtlern die Arbeit erleichtern. Frieder Angern weist auf die verschiedenen anstehenden Projekte hin, u. a. auf die Zusammenarbeit mit der Sozialstation und ausführlicher auf das anstehende Projekt „Willkommen in Deutschland“.

Nach diesem Überblick bittet er zum Gedenken an die Mitglieder, die im vergangenen Jahr verstorben sind. Dass uns so viele Mitglieder verlassen mussten, schlägt sich natürlich auch in der anschließend dargestellten Mitgliederbewegung nieder. Der Vorsitzende appelliert an die anwesenden Mitglieder, in ihrem Umfeld zu versuchen, neue Mitglieder zu werben. Immerhin hat sich die Mitgliederzahl seit seiner Amtsübernahme bis heute nahezu verdoppelt. Der Mitgliederzuwachs war besonders groß, nachdem wir im Jahr 2000 von der Turnstraße, die am Stadtrand liegt, in die Breidenhofer Straße, die viel zentraler liegt, umgezogen sind. Selbstverständlich hängt der Mitgliederzuwachs auch mit den vielfältigen Angeboten, die im Ortsverein wahrgenommen werden können, zusammen.

Anschließend bittet Frieder Angern um einen Bericht über das Projekt „Internationales Kochen, Blicke über den Tellerrand“. Paul Rath gibt uns diesen ausführlichen Bericht. Danach wird das aus diesem Projekt erstellte Kochbuch nochmal angeboten. Frieder Angern weist nun in seinem Bericht auf die neu erstellte Homepage des Ortsvereins hin, über die Margit Thomas später noch einen ausführlichen Bericht geben wird.

Es folgt die Ehrung langjähriger Mitglieder; hier werden Bernd Schusky für 40 Jahre Mitgliedschaft und Paul Thiede für 30 Jahre Mitgliedschaft geehrt.

Zum Schluss seines Berichtes weist Herr Angern noch einmal darauf hin, dass wir jeden Tag wieder sehr gute Qualitätsarbeit leisten müssen: Alles was wir tun, müssen wir auf hohem sozialen Niveau machen. Er bedankt sich ausdrücklich bei den Haupt- und Ehrenamtlern für die geleistete Arbeit und besonders bei dem gesamten Vorstand für die sehr gute Zusammenarbeit.

Im Bericht des Kassierers erläutert Bernd Schusky den Mitgliedern, dass aus steuerlichen Gründen die Ausgaben für den OV und für den KV getrennt gebucht werden müssen. Dann gibt er einen Überblick über die Einnahmen und Ausgaben des vergangenen Jahres. Nach Zusammenstellung aller Einnahmen und dem Abzug aller Ausgaben können wir das Jahr 2015 mit einem kleinen Überschuss von ~ 1.400,-- € abschließen. Der Kassierer dankt noch einmal allen Groß- und Kleinspendern, die nicht unerheblich zu diesem Ergebnis beigetragen haben. Auch die Beträge, die von den einzelnen

Gruppen ( z. b. beim Kreativmarkt) der AWO zur Verfügung gestellt werden, helfen uns, die Kosten des laufenden Jahres aufzufangen.

Anschließend berichtet Herr Pohler im Auftrag der Revisoren von den Prüfungen, die keinen Grund zur Beanstandung gegeben haben und er bittet die Versammlung, dem Vorstand Entlastung zu erteilen.

Danach ruft der Vorsitzende zu Wortmeldungen zu den Berichten auf. Einige Fragen aus dem Kreis der Mitglieder werden vom Kassierer noch beantwortet. Eine weitere Wortmeldung betrifft die Beleuchtung in der Einrichtung und den Vorschlag auf LED-Lampen umzurüsten. Nach diesen Wortmeldungen wird die Entlastung des Vorstandes einstimmig angenommen.

Nun stellt Margit Thomas die sehr schön gestaltete Homepage des OV vor und erläutert, wie man damit umgehen kann. Diese Homepage wurde weitestgehend in Eigenleistung erstellt und wird weiterhin von Frau Thomas, Frau Weck und evtl. Frau Thewes gepflegt werden.

Da es keine weiteren Anträge aus dem Kreise der Mitgliedschaft gibt, wird jetzt die Verlosung der ausgelobten Preise durchgeführt. Sehr schnell sind die Gewinner von einem Satz Wertmarken für das Sommerfest, einem Ausflug WISSEN+KULTUR und einer Fußpflege gefunden.

Auch unter dem letzten Tagesordnungspunkt „Verschiedenes“ gab es keine Wortmeldungen, so dass der Vorsitzende die Sitzung um 19.45 Uhr schließen konnte.

Haan, 30.04.2015

Ingeborg Berg

12.05.2016

Angern